



(KI-generiert)

Fachtag der Kirchen 2026

Arbeit zwischen Sinnstiftung und Chancengerechtigkeit – Wie gelingen Zugänge zur Arbeitswelt?

2. November 2026

9:30-16:00 Uhr

Ev. Akademie Frankfurt am Main

Für Teilnehmende aus der sozialen, pädagogischen und öffentlichen Arbeit sowie in Leitungsfunktionen aus sozialen Verbänden, der Verwaltung, Kirchen, Kommunen und aus der Politik sowie alle Interessierte

Grundfragen für den Tag

1. Die Veränderungen der Arbeitswelt wahrnehmen und für die Zukunft antizipieren.
2. Wie sind wir als Gesellschaft / als karitative Träger darauf vorbereitet?
3. Was müssen wir ändern, damit wir den Herausforderungen gewachsen sind?

Tagungsort

Ev. Akademie Frankfurt am Main
Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Tagungskosten

48 € inkl. Verpflegung

Anmeldung

bis 15. September 2026

online unter:

www.evangelische-akademie.de/64134



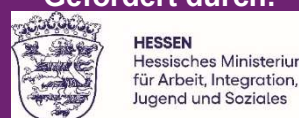
Tagungsleitung/ vorbereitung:

Pfr. Matthias Welsch (Theologischer Referent Diakonie Hessen) und ökumenische Vorbereitungsgruppe

Veranstalter:



Gefördert durch:



Die Arbeitswelt befindet sich im tiefgreifenden Wandel – und mit ihr die Fragen nach Sinn, Teilhabe und sozialer Gerechtigkeit. Welche Antworten kann eine solidarische Gesellschaft geben? Welche Bedeutung hat das Zusammenspiel von Wohlfahrtsverbänden, Politik, Kirche, Diakonie und Caritas dabei?

Freuen Sie sich auf anregende Impulse aus der Wissenschaft mit Prof. Dr. Nicole Mayer Ahuja (Göttingen), Dr. Ole Wintermeier (Bertelsmann Stiftung), Prof. Dr. Torsten Meireis (Berlin), Politik mit Ministerin Heike Hofmann und Praxis (mit vielen spannenden konkreten Projekten), auf engagierte Diskussionen und auf Räume des Austauschs über die Zukunft von Arbeit und Teilhabe in unserer Gesellschaft. Grußworte halten Ulrike Scherf (Stellvertretende Kirchenpräsidentin EKHN) und Jörg Klärner (Vorsitzender der Hessen Caritas)

Programm

9.30	Ankommen
10.00	Grußworte - Stellvertretende Kirchenpräsidentin Ulrike Scherf - Jörg Klärner (Hessen Caritas)
10.10	Impuls: Ministerin Heike Hofmann (HMSI)
10.30	3 Keynotes - Wie sieht die Zukunft der Arbeit aus? Dr. Ole Wintermann - Wie kann eine solidarische Politik der Arbeit aussehen? - Prof. Dr. Nicole Mayer – Ahuja - Wie macht die Arbeit in Zukunft Sinn? Prof. Dr. Torsten Meireis
11.35	Pause
11.50	Praxispanel Stromsparchecker, Altenpflegeschule, Jugendwerkstätten
12.20	Theorie trifft Praxis - Moderation Dr. Ingo Nathusius
13.00	Mittagessen
13.45	Momo mit Tanja Merlin Graf
14.00	Workshops
15.15	Abschlussplenum: Beste Ideen und Forderungen
15.45	Feedback und Reisesegen
16.00	Ende

Workshops:

Workshop 1:

„Immer mehr junge Menschen ohne Berufsabschluss in Hessen“ –

Vorstellung IAB Studie „Junge Menschen ohne Berufsabschluss im Arbeitsmarkt in Hessen – Entwicklungen seit 2014“ und Diskussion

- Dr. Laila Schmitt, Dr. Angela Ulrich (IAB)

Workshop 2:

Mit Jugendberufshilfe für mehr Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Teilhabe – Mirjam Aasman (Jugendwerkstatt Gießen), Büsra Dikmen (Werkstatt für junge Menschen Eschwege)

Workshop 3:

Zwischen Marktlogik und Menschenwürde: Neue Arbeit theologisch denken – Dr. Ole Wintermann (Bertelsmannstiftung), Matthias Welsch (Diakonie Hessen)

Workshop 4:

Was ist meine Arbeit wert? Care-Arbeit und Lohn im Vergleich.

Der Workshop macht den Wert unbezahlter Care-Arbeit sichtbar und fragt, warum sie trotz gesellschaftlicher Unverzichtbarkeit schlechter bewertet ist als Lohnarbeit.

- Jo Lücke, Politikwissenschaftlerin

Workshop 5:

Was hat die Rechtswende mit der Arbeitswelt zu tun? Wo können Gegenstrategien ansetzen?

- Prof Dr. Nicole Mayer-Ahuja (Georg-August-Universität Göttingen)